

# Bibliothekarische Fortbildung

1. Halbjahr 2017



in Niedersachsen

# Thematische Übersicht



## Management, Arbeitstechniken

02. - 03. 02.	Kompetenzorientiert prüfen: Aufgaben und Fragen für die schriftliche und die praktische Prüfung vorbereiten	7
07. - 08. 02.	Selbstmanagement und Stressbewältigung in Zeiten der Neustrukturierung von Bibliotheken	9
13. 02.	Neue Entgeltordnung TVÖD: Auswirkungen auf Eingruppierung und Stellenbeschreibung	10
14. 02.	Neue Entgeltordnung TVÖD: Auswirkungen auf Eingruppierung und Stellenbeschreibung	10
15. - 16. 02.	Klassenführungen digital	12
27. 02. - 01. 03.	Basiskurs Bibliotheksarbeit in Öffentlichen Bibliotheken	15
08. 03.	Aufgeräumt und abgelegt	18
15. - 16. 03.	Webinar, wie geht das?	21
09. - 10. 05.	Bibliothekarische Fachdidaktik: Schulungskonzepte professionell entwickeln und einsetzen	35

## IT und Internet

08. 03.	Fit fürs E-Book	19
03. 05.	Barrierefreiheit im Web: Workshop	29
17. 05.	allegro-OEB für Einsteiger	38

## Bestand und Benutzung

07. 02.	Erfassung von Personennormsätzen in der GND: Einsteigerschulung	8
15. - 16.02.	Klassenführungen digital	12
01. 03.	Einführung in Kalliope	16
08. 03.	Fit fürs E-Book	19



## Thematische Übersicht

13. 03.	Refugees Welcome to the Library: Englischworkshop	20
14. 03.	Refugees Welcome to the Library: Englischworkshop	20
15. 03.	Refugees Welcome to the Library: Englischworkshop	20
29. - 30. 03.	Everyday English for Librarians	23
04. - 05. 04.	EZB-Anwenderschulung: Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek	24
04. 04.	Für Augen und Ohren: Sachliteratur und Hörbücher für Kinder	25
05. 04.	Für Augen und Ohren: Sachliteratur und Hörbücher für Kinder	25
05. 04.	Erfassung von Werknormsätzen in der GND: Einsteigerschulung Level 3	26
06. 04.	Für Augen und Ohren: Sachliteratur und Hörbücher für Kinder	25
03. - 04. 05.	Specialized English for Librarians	31
17. 05.	allegro-OEB für Einsteiger	38
Juni	Integrierte Zeitschriftenbearbeitung im GBV unter besonderer Berücksichtigung der Bestandsführung	40

### Leseförderung

14. 02.	Spracharbeit mit Bilderbüchern: Vorlesen in mehrsprachigen Gruppen	11
15. 02.	Spracharbeit mit Bilderbüchern: Vorlesen in mehrsprachigen Gruppen	11
16. 02.	Spracharbeit mit Bilderbüchern: Vorlesen in mehrsprachigen Gruppen	11
22. - 23. 02.	Sprachbegleiter/innen für Kinder mit Fluchterfahrungen	14

# Thematische Übersicht



02. 03.	Spannend vorlesen! Sprechtraining für Pädagogen, Literaturvermittler und Vorlesepaten	17
21. 03.	Vorlesen mit Showcharakter: Lesemotivation für Jugendliche	22
24. 04.	Neue Lese-Rezepte: Kreative Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	27
25. 04.	Neue Lese-Rezepte: Kreative Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	27
26. 04.	Neue Lese-Rezepte: Kreative Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	27
26. 04.	JULIUS-Messe, Emoji-Rätsel und Chaosspiel: Ideen zur Werbung und zur Gestaltung von Begleitveranstaltungen für den JULIUS-CLUB	28
03. 05.	Auf Entdeckerreise zum Geschichtenschatz: Frühe naturwissenschaftliche Bildung und Literacy in der Kita	30
04. 05.	Vorlesen und Erzählen ohne Worte?	32
08. 05.	Vom Blind Date bis zum Twister-Cover: Wie kann ich auf Jugendbücher neugierig machen?	33
10. 05.	Vorlesen mit Showcharakter: Lesemotivation für Jugendliche	22
16. 05.	Bücher vertonen: Ein Workshop zum Erstellen von Hörspielen zu Textausschnitten	36
29. 05.	Abenteuer Vorlesen: Stimm- und Vorlesetraining	39
30. 05.	Abenteuer Vorlesen: Stimm- und Vorlesetraining	39
31. 05.	Abenteuer Vorlesen: Stimm- und Vorlesetraining	39
08. 06	Preisverdächtig! Praxisseminar	41



# Thematische Übersicht

12. 06.	„Neunauge“: Von der Lust am Bild zur Sprachbildung mit textfreien Bilderbüchern	42
13. 06.	„Neunauge“: Von der Lust am Bild zur Sprachbildung mit textfreien Bilderbüchern	42
14. 06.	„Neunauge“: Von der Lust am Bild zur Sprachbildung mit textfreien Bilderbüchern	42

## Öffentlichkeitsarbeit, Marketing

08. 05.	Wege zu einer guten Zusammenarbeit: Kooperation zwischen Bibliothek und Schule	34
09. 05.	Wege zu einer guten Zusammenarbeit: Kooperation zwischen Bibliothek und Schule	34
10. 05.	Wege zu einer guten Zusammenarbeit: Kooperation zwischen Bibliothek und Schule	34

## Tagungen, Exkursionen, Ausstellungen

20. 02.	Ausleihe ohne Personal! Open library in Hamburg Finkenwerder	13
17. 05.	BIB-FORT-Bildung: Bibliotheken im neuen Gewand: Einblicke in die GWLB	37
36. KW	Bibliotheksvielfalt zwischen Hofburg und Burggasse: Studienreise nach Wien	43

# Veranstalter



Akademie für Leseförderung	45
Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB)	46
Büchereizentrale Niedersachsen	47
Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems	48
Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen	49
Gemeinsamer Bibliotheksverbund GBV	50
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek / Niedersächsische Landesbibliothek - Zentrum für Aus- und Fortbildung	51
Hochschule Hannover	52
Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)	53
Hinweise auf weitere Veranstalter des Landes Niedersachsen	54



## Kompetenzorientiert prüfen

Aufgaben und Fragen für die schriftliche und die praktische Prüfung vorbereiten

**FEBRUAR**

**Zielgruppe:** Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder eines Prüfungsausschusses.

**Inhalt:** Lernziel des Workshops ist ein abgestimmtes und transparentes Prüfungsverfahren, damit Prüferinnen und Prüfer sich in der Erstellung von Aufgaben und deren Bewertung sicher sind.

1. Tag: Schwerpunkt schriftliche Prüfung:

Funktion von Prüfungen, Lehrziel-Taxonomie, eindeutige Aufgaben- und Fragestellungen (Barrierefreiheit durch „leichte Sprache“), Erstellung von handlungsorientierten Fragen, Hilfsmittel und Informationen zur Beantwortung von Prüfungsfragen, Lösungsrahmen beim kompetenzorientierten Prüfen, Benotung von schriftlichen Prüfungen.

2. Tag: Schwerpunkt praktische Prüfung:

Eindeutige Aufgaben- und Fragestellungen für die praktische Prüfung, Chancengleichheit durch gleichen Schwierigkeitsgrad der Aufgaben und gleiche Prüfungsbedingungen, Zeitmanagement des Prüfungsausschusses.

Überarbeitung von bisherigen Prüfungsaufgaben und ggf. Erstellung neuer Prüfungsaufgaben.

**Bitte bringen Sie Ihre aktuellen Klausuren und Prüfungsfragen der praktischen Prüfung zur Überarbeitung mit. Alle prüfungsrelevanten Inhalte müssen streng vertraulich behandelt werden.**

**Referentin:** Susanne Laß, Personal- und Organisationsentwicklung, Frankfurt/Main

**Teilnehmerzahl:** 14

**Termin:** Do., 2. Februar 2017, 9.30 – 17.00 Uhr bis

Fr., 3. Februar 2017, 9.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Seminarraum

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 19. Dezember 2016

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:**

Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)  
s. Adressenhang S. 51

# Erfassung von Personen- normsätzen in der GND Einsteigerschulung



FEBRUAR

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Formalerschließung an **Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken**, die zukünftig Personennormsätze in der GND erfassen und bearbeiten.

**Voraussetzungen:** Kenntnisse der WinIBW und der RDA-Regeln für Personen (Modul 4, Unterlagen zum vorherigen Selbststudium werden zur Verfügung gestellt).

**Inhalt:** Vorgestellt wird die Arbeit in der überregionalen Normdatei GND für Tp-Sätze in den Bereichen Erfassungsformat, Redaktionsverfahren, WinIBW-Skripte, OAI-Verfahren und anderes.

**Referentinnen:** Christian Mewes und Doris Hooß, Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**Teilnehmerzahl:** 18

**Termin:** Di., 7. Februar 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Bibliothekstraße, 28359 Bremen, Schulungsraum 2

**Veranstalter:** Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

**Anmeldeschluss:** 20. Januar 2017

**Anmeldung:** [zrfort@lists.gbv.de](mailto:zrfort@lists.gbv.de)

Bitte geben Sie die gewünschte Veranstaltung und Ihre Institution inkl. Anschrift an.





# Selbstmanagement und Stressbewältigung in Zeiten der Neustrukturierung von Bibliotheken

**FEBRUAR**

**Zielgruppe:** Beschäftigte **Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken.**

**Inhalt:** Wer für vieles in der Bibliothek zuständig ist, dem gerät schon mal die Planung durcheinander, der Arbeitstag droht stressig zu werden. Viele erleben in ihrem Arbeitsalltag eine Flut von Außenanforderungen wie Termine, Anrufe, Spontankontakte oder Kunden und Kollegen, die besondere Aufmerksamkeit brauchen. Das macht es oft schwer, sich über einen längeren Zeitraum auf eine Aufgabe zu konzentrieren. Ein zielorientiertes Selbstmanagement hilft, mit dem Stressgefühl besser umzugehen. Themen sind:

- Analyse der Arbeitssituation, Ursachen von Zeitmangel
- Die persönliche Einstellung und ihre Wirkung auf die Arbeit
- Stärken und Verbesserungspotenzial im persönlichen Arbeitsstil
- Zeitfresser und Störfaktoren erkennen und minimieren
- Prioritäten erkennen
- Arbeitstechniken, Instrumente und Checklisten kennen lernen
- einen eigenen Arbeitsrhythmus finden
- sorgsamer Umgang mit den eigenen Ressourcen
- innere und äußere Widerstände bei der Arbeitsorganisation
- kurz- und langfristige Stressbewältigung: Stress-Arten, Stabile Zonen, Körperwahrnehmung, Entspannung, Atmung
- Grenzen der Belastbarkeit deutlich machen

**Referentin:** Christiane Brockerhoff, Duisburg

**Teilnehmerzahl:** 14

**Termin:** Di., 7. Februar 2017, 10.00 – 17.00 Uhr bis

Mi., 8. Februar 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Seminarraum

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 6. Januar 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:**

Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)  
s. Adressenanhang S. 51

# Neue Entgeltordnung TVÖD: Auswirkungen auf Ein- gruppierung und Stellenbe- schreibung



FEBRUAR

**Zielgruppe:** Bibliotheksleiterinnen und -leiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**.

**Inhalt:** Am 1. Januar 2017 tritt eine neue Entgeltordnung für Kommunen (TVöD VKA) in Kraft. Die bisherige Eingruppierungspraxis für Bibliotheksbeschäftigte nach veralteten bibliotheksspezifischen Tätigkeitsmerkmalen wird abgeschafft. Zukünftig gelten die allgemeinen Tätigkeitsmerkmale der Verwaltungsbeschäftigten auch für das Personal von Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft. Wolfgang Folter, Tarifexperte des Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB), stellt am Vormittag die Veränderungen der neuen Entgeltordnung vor.

Diese wirkt sich unmittelbar auf alle Eingruppierungsvorgänge aus, sei es bei der Überleitung bestehender Arbeitsverträge oder aber auch bei der Eingruppierung neuer bzw. möglicher Höhergruppierung bestehender Stellen. Unter Anleitung von Referentin Friederike Sablowski, Leiterin der Stadtbücherei Segeberg, lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Nachmittag, wie Stellen-/Arbeitsplatzbeschreibungen strukturiert sein müssen, wie man sie vorbereitet, erstellt und aktualisiert. Allgemeine Ziele und der Nutzen von Stellenbeschreibungen werden ebenso behandelt wie die konkrete Beschreibung von Arbeitsvorgängen und ihre Zuordnung zu Tätigkeitsmerkmalen.

**Referenten:** Wolfgang Folter, Tarifexperte des BIB;  
Friederike Sablowski, M.A. (LIS), Leiterin der Stadtbücherei  
Bad Segeberg

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin 1:** Mo., 13. Februar 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Termin 2:** Di., 14. Februar 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 1. Februar 2017

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 47



## Spracharbeit mit Bilderbüchern: Vorlesen in mehrsprachigen Gruppen

FEBRUAR

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**, die im Bereich der Leseförderung tätig sind.

**Inhalt:** Dieser Workshop zeigt auf, wie Kinder mit Deutsch als Zweitsprache durch unterschiedliche literaturpädagogische Methoden für Geschichten und Bücher begeistert und in ihrer Sprachentwicklung unterstützt werden können. Der Workshop liefert Informationen und Tipps, die in der Lese- bzw. Sprachförderung mit Kindern, die nicht Deutsch als Erstsprache haben, hilfreich sind. Auch sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie mehrsprachige Bilderbücher, Sachbilderbücher, „sprechende“ Tiptoi-Bücher und textlose Bilderbücher in Vorleseinteraktionen eingesetzt werden können. Die didaktischen Umsetzungsvorschläge, welche vor, während und nach dem Lesen genutzt werden können, sollen die weiterführende sprachgestützte Arbeit mit den Büchern fördern. Über verschiedene Wege sollen individuelle Zugänge zum Inhalt des Buches gefunden und Möglichkeiten gegeben werden, das im Buch Erfahrene mit allen Sinnen zu vertiefen (szenisch, musikalisch, spielerisch, künstlerisch).

**Referentin:** Caterina Mempel, Lese- und Literaturkollektiv Leipzig

**Teilnehmerzahl:** 15

**Termin 1:** Di., 14. Februar 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 49

**Termin 2:** Mi., 15. Februar 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 47

**Termin 3:** Do., 16. Februar 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Kulturzentrum PFL Oldenburg, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 48

**Anmeldeschluss:** 1. Februar 2017

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

# Klassenführungen digital



FEBRUAR

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken.**

**Inhalt:** In dieser Schulung werden neue, technologieunterstützte Konzepte für die Durchführung von Klassenführungen vorgestellt und ausprobiert. Diese Konzepte dienen als Ausgangspunkt für weitere Überlegungen zu neuen Veranstaltungsformaten mit dem Einsatz neuer Technologien. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt bei der Erstellung von Veranstaltungsformaten für Oberstufen- und Facharbeitsthemen. Inhalte sind:

- Einsatz von QR-Codes oder Actionbound in Bibliotheks-Rallyes
- Präsentationssoftware für Präsentation von Endgerät zu Endgerät
- Bild- und Video-Apps einsetzen
- Einsatz von Quiz-Tools

**Voraussetzung für die Teilnahme an den interaktiven Übungen ist das Mitbringen eines Smartphones oder bevorzugt eines Tablets.**

**Referentin:** Julia Bergmann, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Mi., 15. Februar 2017, 10.00 – 17.00 Uhr bis  
Do., 16. Februar 2017, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Seminarraum

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 13. Januar 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:**

Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)  
s. Adressenhang S. 51



## Ausleihe ohne Personal! Open library in Hamburg Finkenwerder

**FEBRUAR**

**Zielgruppe:** Alle Interessierten aus **Öffentlichen Bibliotheken**.

**Inhalt:** Was in den skandinavischen Ländern seit einigen Jahren bereits eingeführter Standard ist, nämlich erweiterte Bibliotheksöffnungszeiten zur selbständigen Nutzung als Ergänzung zur bestehenden, personalbesetzten Zeit anzubieten, ist seit Dezember 2014 auch in der Bücherhalle Finkenwerder möglich. Als erste Öffentliche Bibliothek in Deutschland bietet die Stadtteilbibliothek Finkenwerder der Bücherhallen Hamburg ihren Nutzern einen Open-Library-Service an: Außerhalb der regulären Öffnungszeiten können Bibliothekskunden Dienstag und Donnerstag von 13 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch und Samstag von 8 bis 16 Uhr die Bücherhalle personalunabhängig nutzen.

Welche organisatorischen, räumlichen, technischen und rechtlichen Voraussetzungen für die Einführung von open library nötig sind, wie dieser Service ganz praktisch funktioniert und wie die Erfahrungen nach zweijähriger Laufzeit in Finkenwerder sind, werden in dieser Veranstaltung ausführlich thematisiert und demonstriert.

**Referenten:** Bernd Ingwersen und Carolin Rohrßen, Abteilung EDV und Organisation, Bücherhallen Hamburg

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Mo., 20. Februar 2017, 10.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Bücherhalle Finkenwerder, Ostfrieslandstraße 5, 21129 Hamburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 6. Februar 2017

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 47

# Sprachbegleiter/innen für Kinder mit Fluchterfahrungen



FEBRUAR

**Zielgruppe:** Referentinnen und Referenten in der Leseförderung, die Ehrenamtliche auf ihre Aufgabe vorbereiten.

**Inhalt:** Angesichts der aktuellen Situation gibt es viele Ehrenamtliche, die als Leselernhelferinnen und Leselernhelfer Kinder mit Fluchterfahrungen begleiten, die noch geringe Kenntnisse in der Zielsprache Deutsch haben. In dieser zweitägigen Fortbildung werden die besonderen Bedürfnisse, die in der Sprachbegleitung dieser Kinder eine Rolle spielen, behandelt. Inhalte sind:

- Besonderheiten der Zielgruppe
- Aufgaben eines Sprachbegleiters/einer Sprachbegleiterin
- Interkulturelle Kompetenz
- Grundlagen des Zweitspracherwerbs
- Merkmale der Zielsprache Deutsch
- Sprachlernmethoden (Arbeit mit Bild-/Wortkarten etc.)
- Sprachvermittlung beim Umgang mit Texten
- Lernen mit allen Sinnen: Sprach- und Lesespiele

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Meilensteine der Sprachentwicklung und des Schriftspracherwerbs“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 16 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentinnen:** Viktoria Bothe und Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen; Gisela Röhling, Interkulturelle Trainerin

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 22. Februar 2017, 10.00 – 18.00 Uhr bis  
Do., 23. Februar 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung, Bödekerstr. 16,  
30161 Hannover

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen und Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung Hannover

**Teilnahmegebühr:** 49,- €

**Anmeldung:**

<http://fortbildung.aewbnds.de/prod/Anmeldung.aspx?vstg=43721>

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)



# Basiskurs Bibliotheksarbeit in Öffentlichen Bibliotheken

## FEBRUAR

**Zielgruppe:** Ehren- oder nebenamtlich tätige Büchereileiter/innen und -mitarbeiter/innen aus **Öffentlichen Bibliotheken**, die neu in die Bibliotheksarbeit eingestiegen sind oder die ihre Grundkenntnisse vertiefen möchten.

**Inhalt:** In Form von Referaten, Übungen und Gruppenarbeit werden grundlegende Kenntnisse zu folgenden Bibliotheksthemen vermittelt:

- Bestandsaufbau und -pflege
- Einarbeitung von Medien
- Systematik und Interessenkreise
- Katalogisierung
- Einrichtung und Präsentation
- Ausleihe und Benutzung
- Statistik
- Veranstaltungsarbeit, Leseförderung
- Freiwilligenarbeit in Bibliotheken
- Haushalt und Finanzen

**Referenten:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Büchereizentrale Niedersachsen und der Beratungsstellen Südniedersachsen und Weser-Ems

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mo., 27. Februar 2017 bis Mi., 01. März 2017

Mo.: 10.00 – 16.45 Uhr, Di.: 9.00 – 16.45 Uhr, Mi.: 9.00 – 13.00 Uhr

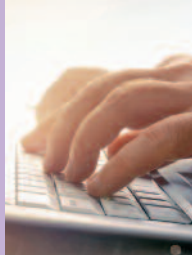
**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 13. Februar 2017

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 47

# Einführung in Kalliope



MÄRZ

**Zielgruppe:** Vorrangig Beschäftigte in **Wissenschaftlichen Bibliotheken** und Archiven, die mit der Erschließung von Nachlässen und Autographensammlungen betraut sind.

**Inhalt:** Die Schulung umfasst:

- Anlegen von Titelaufnahmen, Bestandsgliederungen und einzelnen Verzeichnungseinheiten
- Verlinkungen mit der GND (Nutzung der Gemeinsamen Normdatei)
- Redaktionsverfahren für GND-Datensätze
- Registrierung und Nutzung der ISIL
- Einführung in die regelkonforme Aufnahme von Personennormsätzen.

Ergebnisse der Schulung in Form von real angelegten Datensätzen können direkt in Kalliope überprüft werden. Vor diesem Hintergrund bitte ich darum, dass Sie einige Beispiele (Kopien reichen natürlich aus) mitbringen, mit denen wir uns beschäftigen können.

**Referentin:** Gabriele Stefanski, Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Mi., 1. März 2017, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum B 0.011

**Veranstalter:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Zentrum für Aus- und Fortbildung

**Anmeldeschluss:** 6. Februar 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:**

Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)  
s. Adressenhang S. 51





## Spannend vorlesen!

Sprechtraining für Pädagogen,  
Literaturvermittler und Vorlesepaten

**MÄRZ**

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen, Beschäftigte in **Öffentlichen Bibliotheken**, Interessierte.

**Inhalt:** In dieser unterhaltsamen und kurzweiligen Fortbildung erfahren Sie alles Wissenswerte zum Thema Vorlesen: wie man Texte sprecherisch zum Leben erweckt, wie die Art des Vortrags die Aussagen eines Textes unterstützen, verändern oder auch persiflieren kann. Außerdem bekommen Sie praktische Hinweise zur Atem-, Stimm- und Sprechtechnik.

Sie erhalten ein ausführliches Skript mit allen wichtigen Inhalten der Fortbildung.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Vorlesetechniken“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 4 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Tina Kemnitz, Dipl.-Sprechwissenschaftlerin und Literaturvermittlerin

**Termin:** Do., 2. März 2017, 15.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Waterloostr. 8, 30169 Hannover

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 16. Februar 2017

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Ansprechpartnerin:** Imke Hanssen,  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [imke.hanssen@gwlb.de](mailto:imke.hanssen@gwlb.de)

# Aufgeräumt und abgelegt



MÄRZ

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken**, die ihre Schreibtisch- und Büroordnung verbessern und ihre Ablage systematisch strukturieren wollen.

**Inhalt:** Sie verstehen sich als Informationsprofi, aber Ihre eigenen Unterlagen kriegen Sie nicht richtig in den Griff: auf dem Schreibtisch türmen sich die Stapel, Sie finden im PC Ihre Dokumente nicht wieder und das E-Mail-Postfach ist voll. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ordnung an Ihren Arbeitsplatz bringen und diese auch halten. Sie entwickeln Ihre persönliche Ablagestrategie für Papier und Digitales. Im Einzelnen beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- Ordnung schaffen
- Dingen einen Platz geben
- Stapelbildung verhindern
- Dokumente rechtssicher aufbewahren
- Mit Medienbrüchen umgehen
- Eine Ablagestrategie entwickeln
- Die Ablage strukturieren
- Teamablage organisieren

**Referentin:** Hilke Nielsen, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin:** Mi., 8. März 2017, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Bibliothekstraße, 28359 Bremen

**Veranstalter:** BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen  
BIB-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

**Teilnahmegebühr:** Für BIB / VDB-Mitglieder: 20,- €,  
für Nichtmitglieder: 40,- €

**Anmeldeschluss:** 1. Februar 2017

**Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:**  
[www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html](http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html)

**Ansprechpartnerin:** Heike Kamp  
c/o Staats- und Universitätsbibliothek Bremen  
Tel.: 0421 / 5905-3285, E-Mail: [hkamp@uni-bremen.de](mailto:hkamp@uni-bremen.de)



## Fit fürs E-Book

**MÄRZ**

**Zielgruppe:** Interessierte Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**, die sich mit dem Thema elektronisches Buch (E-Book) umfassend vertraut machen möchten.

**Inhalt:** E-Books sind auf dem Vormarsch. Die Verkaufszahlen steigen kontinuierlich an. Ebenso werden immer mehr E-Book-Reader, Tablets und Smartphones verkauft. Viele Bibliotheken haben sich bereits in Verbänden zusammengeschlossen, um ihren Nutzern E-Books zur Ausleihe zur Verfügung stellen zu können. Dementsprechend ist es für Bibliotheksmitarbeiter wichtig, sich mit diesem Thema vertraut zu machen. Innerhalb der Fortbildung „Fit fürs E-Book“ werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Vergleich einiger E-Book-Reader sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Smartphones und Tablets.
- Wie werden E-Books auf die unterschiedlichen Geräte geladen?
- Was erlauben Ihnen E-Book-Lizenzen? Wo finden Sie freie E-Books?
- Welche Arten von Kopierschutz gibt es?
- Wann brauchen Sie eine Adobe-ID?
- Welche Veranstaltungsformate sind mit E-Book-Readern, Tablets und Smartphones möglich?
- Worauf sollten Sie bei der Ausleihe von E-Book-Readern achten?
- Wie können Sie E-Books in Ihrem Bestand sichtbar machen?
- E-Books im Selbstverlag
- Ein Ausblick: Wie könnten sich E-Books in Zukunft weiterentwickeln? (Apps, interaktive Bücher)

**Referentin:** Sabrina Juhst, Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin:** Mi., 8. März 2017, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 22. Februar 2017

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 47

# Refugees Welcome to the Library

Englischworkshop



MÄRZ

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**.

**Inhalt:** Als Bibliotheksmitarbeiterin oder -mitarbeiter übernehmen Sie eine bedeutende gesellschaftliche Funktion, um Geflüchtete und Asylsuchende bei ihrer Integration zu unterstützen. Da Englisch oftmals die einzige sprachliche Kommunikationsbrücke ist, erarbeiten wir in diesem Englischworkshop in kleinen Schritten einen praxiserprobten Wortschatz, der Ihnen bei der Betreuung dieser Zielgruppe helfen wird. Der Workshop ist wie folgt aufgebaut:

- Bei einem interaktiven Rundgang durch die Bibliothek lernen Sie zunächst die typischen englischen Bibliotheksschlagworte kennen.
- Kurze Beschreibungen, wo sich was befindet, machen Sie mit dem englischen Vokabular vertrauter.
- Gemeinsam besprechen wir häufig gestellte Fragen und Antworten auf Englisch.
- Einzuhaltende Regeln formulieren wir zusammen in knappen, verständlichen Textbausteinen.
- Auf Wunsch runden kleine Rollenspiele den Workshop ab.

**Referentin:** Birgit Pawelzik, Dipl.-Übersetzerin (MA) und Dozentin, TH Köln

**Teilnehmerzahl:** 15

**Termin 1:** Mo., 13. März 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Bibliothek Waldmühle Soltau, Mühlenweg 4, 29614 Soltau

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 47

**Termin 2:** Di, 14. März 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei Schortens, Weserstraße 1, 26419 Schortens

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 48

**Termin 3:** Mi., 15. März 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Medienzentrum Northeim, Medenheimer Str. 15, 37154 Northeim

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 49

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

**Anmeldeschluss:** 27. Februar 2017



## Webinar, wie geht das?

Anleitung, Tipps und Tricks für Einsteiger  
rund ums Thema Webinar

**MÄRZ**

**Zielgruppe:** Beschäftigte **Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken.**

**Inhalt:** In diesem Workshop erfahren Sie, was ein Webinar ist, welche Vorteile es Ihnen und Ihren Bibliotheksnutzerinnen und -nutzern bietet und wie Sie es einsetzen können. In praktischen Übungen lernen Sie, wie Sie ein Webinar vorbereiten und anhand einer ausgewählten Software präsentieren.

Wir zeigen Ihnen:

- was die wesentlichen Unterschiede zwischen Seminaren und Webinaren sind
- was Sie bei der Planung beachten sollten
- welche technische Ausstattung Sie benötigen
- welche Einsatzmöglichkeiten Webinare bieten
- wie Sie ein Webinar vorbereiten
- wie Sie Ihr Webinar lebendig gestalten und Ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv in Ihr Webinar einbeziehen
- welche Softwareanbieter es gibt
- welche Erfahrungen wir mit Webinaren gemacht haben.

**Referentinnen:** Julia Bergmann, Bremen; Christine Burlbies, TIB Hannover

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Mi., 15. März 2017, 10.00 – 17.00 Uhr bis  
Do., 16. März 2017, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** TIB Hannover, Seminarraum (genaue Gebäude- und Raumbezeichnung wird noch bekannt gegeben)

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 13. Februar 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:**  
Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)  
s. Adressenhang S. 51

# Vorlesen mit Showcharakter: Lesemotivation für Jugendliche



**MÄRZ/MAI**

**Zielgruppe:** Lehrkräfte Sek I, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in **Öffentlichen Bibliotheken** und Leseklubs, Interessierte.

**Inhalt:** Öffentliche Literaturveranstaltungen wie Poetry Slams erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Eingebettet in unterhaltsame Showelemente mit direkter Reaktion des Publikums hat das Vorlesen und Vortragen seinen besonderen Reiz. Dieser Eventcharakter kann die Lesemotivation und die intensive Auseinandersetzung mit Literatur von Jugendlichen fördern.

Die Teilnehmenden lernen in dieser Fortbildung verschiedene Formen inszenierten Vortragens mit Performance- und Wettbewerbscharakter kennen, die im Deutschunterricht, in der Bibliotheksarbeit oder in Lese-AGs eingesetzt werden können.

Zu Beginn der Fortbildung werden Aufwärmübungen zum Stimm- und Sprechtraining erprobt. Anschließend stellt die Referentin bewährte Methoden wie Songtexte unplugged, Karaokelesen, Poetry und Book Slam® und Lesetheater vor, die die Teilnehmenden teilweise selbst ausprobieren können. Hierbei werden Gedichte, kurze Geschichten, Auszüge aus Jugendbüchern, aber auch Sachtexte zum Einsatz kommen.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 5 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Imke Hanssen, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin 1:** Di., 21. März 2017, 14.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Integrierte Gesamtschule Buxtehude, Schulbibliothek, Hansestraße 15, 21614 Buxtehude

**Anmeldeschluss:** 7. März 2017

**Termin 2:** Mi., 10. Mai 2017, 14.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg

**Anmeldeschluss:** 26. April 2017

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Ansprechpartnerin:** Imke Hanssen

Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [imke.hanssen@gwlb.de](mailto:imke.hanssen@gwlb.de)



## Everyday English for Librarians

**MÄRZ**

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken**.

This course is geared towards librarians, who are exposed to English-speaking users and have to communicate in written and spoken form. In this workshop, participants will be involved in interactive activities to build up on their language competencies and increase their confidence.

**Inhalt:** In this 2 day course, participants will:

- build up on their language proficiency
- be able to describe their work and role
- learn to explain procedures and rules
- practice speaking on the telephone and communicating face-to-face
- practice writing basic letters and emails
- learn or refresh library vocabulary and useful phrases
- pick up on grammar
- address small-talk

**Teilnahmevoraussetzung:** A basic command of spoken and written English is expected (A2 GER entspr. dem europäischen Referenzrahmen).

**Referent:** Ben Trutz, Hochschule Hannover

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Mi., 29. März 2017, 10.00 – 17.00 Uhr bis  
Do., 30. März 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

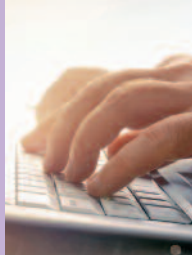
**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Seminarraum

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 27. Februar 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:**  
Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)  
s. Adressenhang S. 51

# EZB-Anwenderschulung: Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek



APRIL

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Wissenschaftlichen Bibliotheken**, die die Nutzeroberfläche und die Administrationsfunktionen der EZB kennenlernen möchten.

**Inhalt:** Die zweitägige Schulung bietet zunächst eine Einführung in die Zeitschriften- und Volltextsuche innerhalb der EZB aus Nutzersicht. Auf der Administrationsebene werden die Bibliothekseinstellungen, die Lizenzverwaltung (Ampelschaltungen), die Eingabe neuer Titel, Titelsplits, Fernleihinformationen, E-Mails, Anker und die Statistikfunktionen erläutert. Besonderheiten bei lokalen Zeitschriften, Konsortialtiteln und National- bzw. Allianz-Lizenzen werden aufgezeigt. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Einführung in die Zeitschriften- und Volltextsuche innerhalb der EZB aus Nutzersicht
- Hinweise zu Nutzerschulungen
- Bibliothekseinstellungen
- Lizenzadministration und Ampelschaltungen
- Titelaufnahmen in der EZB: Eingabe neuer Titel, Titelsplits
- Statistikfunktionen
- Fernleihfunktionen
- Besonderheiten bei „lokalen Zeitschriften“, National- bzw. Allianz-Lizenzen
- E-Mails

**Referentin:** Barbara Koch, UB Clausthal

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin:** Di., 4. April 2017, 9.30 – 17.00 Uhr bis  
Mi., 5. April 2017, 9.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Seminarraum

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 6. März 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:**  
Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)  
s. Adressenhang S. 51





## Für Augen und Ohren: Sachliteratur und Hörbücher für Kinder

APRIL

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**.

**Inhalt:** Das Angebot an Sachliteratur für Kinder ist vielfältig und dabei nicht immer übersichtlich. Monatlich erscheinen neue interessante Einzeltitel und bestehende Sachbuchreihen werden ergänzt und aktualisiert. Dabei war das Sachbuch eigentlich schon totgesagt. Am Vormittag wird die Referentin sich folgenden Fragestellungen widmen: Wofür Sachbücher, wenn ich alles digital serviert bekomme? Wie erkenne ich ein gutes Sachbuch? Welche empfehlenswerten neuen Titel und welche wichtigen Verlage und Reihen gibt es insgesamt? Welche sind unverzichtbarer Standard für Öffentliche Bibliotheken? Welche herausragenden Einzeltitel dürfen auf gar keinen Fall in meiner Bibliothek fehlen?

Am Nachmittag werden die Kinderhörbücher in den Focus gerückt. Wie lange wird es die gute alte CD noch geben? Ist Hören für Kinder überhaupt wichtig? Welche neuen Möglichkeiten (Stichwort: Toniebox) bieten sich? Auch hier wird die Referentin eine Auswahl an empfehlenswerten Hörbüchern, Hörspielen und Sachgeschichten für Kinder vorstellen.

**Referentin:** Birgit Schollmeyer, Buchhandlung „Bücherwurm“, Braunschweig

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin 1:** Di, 4. April 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei Wolfenbüttel, Bahnhof 1, 38300 Wolfenbüttel

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen, s. Adressenanhang S. 49

**Termin 2:** Mi., 5. April 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen, s. Adressenanhang S. 47

**Termin 3:** Do., 6. April 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Wiesmoor, Hauptstraße 199a, 26639 Wiesmoor

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 48

**Anmeldeschluss:** 20. März 2017

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems und Südniedersachsen

## Erfassung von Werknormsätzen in der GND: Einsteigerschulung Level 3



APRIL

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Formalerschließung an **Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken**, die zukünftig Werknormsätze in der GND erfassen und bearbeiten. Diese Schulung richtet sich an Multiplikatoren, in deren Einrichtungen noch keine Level-1-Redaktion für Tu-Sätze vorhanden ist.

**Voraussetzungen:** Kenntnisse der WinIBW und der RDA-Regeln für Werke (RDA-Modul 3 „Behandlung der Werkebene“ und Modul 5A „Werk-zu-Werk-Beziehungen“). Wünschenswert sind Kenntnisse der Arbeit in der GND.

**Inhalt:** Vorgestellt wird die Arbeit in der überregionalen Normdatei GND in den Bereichen Erfassungsformat, Redaktionsverfahren, WinIBW-Skripte, OAI-Verfahren und anderes.

**Referenten:** Andrea Diedrich, VZG und N.N.

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Mi., 5. April 2017, 10.30 – 16.30 Uhr

**Ort:** Verbundzentrale des GBV (VZG), Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen, Schulungsraum (Eingang 2)

**Veranstalter:** Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

**Anmeldeschluss:** 17. März 2017

**Anmeldung:** [zrzs@lists.gbv.de](mailto:zrzs@lists.gbv.de)

Bitte geben Sie die gewünschte Veranstaltung und Ihre Institution inkl. Anschrift an!



## Neue Lese-Rezepte

Kreative Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

**APRIL**

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**, die im Bereich der Leseförderung tätig sind.

**Inhalt:** Aus ihrem Handbuch „Neue Lese-Rezepte“ präsentiert die Autorin viele neue Praxisvorschläge. Jede Methode wird Schritt für Schritt und ganz praktisch ausprobiert. Wieder geht es darum, mit einer ganzen Gruppe und auf kurzweilige Art Bücher kennen, vorstellen und nutzen zu lernen. Besonderes Augenmerk richten wir diesmal auf die Vermittlung von Wissensbüchern, aber auch auf das Thema „Bilder lesen – Worte finden“. Pfiffige „Galerie“-Besuche geben Gelegenheit, achtsam zu schauen, genau zu vergleichen, lustvoll zu knobeln, wild zu spekulieren und leidenschaftlich zu argumentieren. Eine kleine Schule des Sehens.

**Referentin:** Gudrun Sulzenbacher, Südtirol

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin 1:** Mo., 24. April 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Göttingen, Gotmarstraße 8, 37073 Göttingen

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 49

**Termin 2:** Di., 25. April, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 47

**Termin3:** Mi., 26. April 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Leer, Wilhelminengang 2, 26789 Leer

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 48

**Anmeldeschluss:** 6. April 2017

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems und Südniedersachsen

# JULIUS-Messe, Emoji-Rätsel und Chaosspiel

Ideen zur Werbung und zur Gestaltung von  
Begleitveranstaltungen für den JULIUS-CLUB



**APRIL**

**Zielgruppe:** Jugendliche ab 15 Jahren; Auszubildende in **Öffentlichen Bibliotheken**.

**Inhalt:** Jugendliche, die aus Altersgründen nicht mehr am JULIUS-CLUB teilnehmen können, sich aber weiter engagieren möchten, werden mit dieser Veranstaltung angesprochen. Sie erhalten Ideen, wie sie im Vorfeld in ihrer Schule als Lesebotschafter für den JULIUS-CLUB werben und wie sie begleitende JULIUS-CLUB-Treffen gestalten können. Die Jugendlichen werden in dieser sehr praxisorientierten Veranstaltung dazu angeleitet, eigene Materialien und Konzepte zu entwickeln, die sie vor Ort in ihrer Bibliothek bzw. Schule umsetzen können.

**Referentinnen:** Jennifer Jaschik, Stadtbibliothek Buxtehude;  
Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 26. April 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** VGH-Versicherungen, Haus A, Raum 061a, Schiffgraben 4,  
30159 Hannover

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der VGH-Stiftung

**Anmeldeschluss:** 12. April 2017

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)



# Barrierefreiheit im Web

## Workshop

MAI

**Zielgruppe:** Bibliotheksleiterinnen und -leiter aus **Öffentlichen Bibliotheken** und Administratoren, die mit der Homepagegestaltung der Bibliothek beauftragt sind.

**Inhalt:** Der Workshop bietet eine Einführung in das barrierefreie Webdesign:

- Was bedeutet Barrierefreiheit im Internet?
- Welche Nutzergruppen profitieren davon?
- Typische Zugangsschranken für Menschen mit Behinderung im Web
- Gesetzliche Vorgaben und Standards für barrierefreies Webdesign
- Barrierefreies Webdesign umsetzen: Organisation des Umsetzungsprozesses, technische und gestalterische Vorgaben berücksichtigen

**Referentin:** Heike Clauss, D.I.A.S. GmbH (Daten, Informationssysteme und Analysen im Sozialen), Hamburg

**Teilnehmerzahl:** 40

**Termin:** Mi., 3. Mai 2017, 10.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 12. April 2017

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen, s. Adressenanhang S. 47

# Auf Entdeckerreise zum Geschichtenschatz

Frühe naturwissenschaftliche Bildung  
und Literacy in der Kita



MAI

**Zielgruppe:** Ehrenamtliche, Beschäftigte in **Öffentlichen Bibliotheken**, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte.

**Inhalt:** Manche Kinder sind eher praktisch veranlagt und erschließen sich ihre Welt durch Anfassen und Ausprobieren. Bei anderen Kindern ist die Sprache der Schlüssel zum Verstehen der Welt. Doch egal über welchen Zugang die Kinder versuchen, sich ihre Umwelt anzueignen: Forscherdrang und die Liebe zu Geschichten ist ihnen gemeinsam. In dieser Fortbildung können pädagogische Fachkräfte nun beide Ansätze verbinden. Die Teilnehmer setzen sich fantasievoll mit Phänomenen des Alltags auseinander und erproben verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten dazu. Immer mit dabei sind neue Geschichten, die sowohl Jungen als auch Mädchen begeistern und vielfältige Anregungen zum selber Ausprobieren bieten.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Thematische und ästhetische Buchauswahl aktueller Kinder- und Jugendliteratur“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 5 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Christine Kranz, Stiftung Lesen

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Mi., 3. Mai 2017, 14.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Waterloostr. 8,  
30169 Hannover

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 19. April 2017

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)



## Specialized English for Librarians

**MAI**

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken**.

This course is designed as the follow-up course to ‚Everyday English for Librarians‘. Active participation is required.

**Inhalt:** This course focuses on speaking and writing English at the workplace:

- Explaining procedures and rules
- Describing resources
- Helping users find and use appropriate resources
- Effective language use in challenging situations
- Giving presentations / tours
- Formal business correspondence
- Consolidation of grammar and soft skills

**Teilnahmevoraussetzung:** An intermediate command of spoken and written English is expected (B1 GER entspr. dem europäischen Referenzrahmen).

**Referent:** Ben Trutz, Hochschule Hannover

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Mi., 3. Mai 2017, 10.00 – 17.00 Uhr bis  
Do., 4. Mai 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Seminarraum; B 0.09

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 3. April 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:**  
Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)  
s. Adressenhang S. 51

# Vorlesen und Erzählen ohne Worte?

Vorlesen für Kinder mit Fluchterfahrungen



MAI

**Zielgruppe:** Ehrenamtliche, Beschäftigte in **Öffentlichen Bibliotheken**, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte.

**Inhalt:** Vorlesen und Erzählen bieten vielfältige Möglichkeiten, auch Kinder mit Fluchterfahrungen sowie mit geringen oder nicht vorhandenen Sprachkenntnissen anzusprechen. Es ist dabei wichtig, die richtigen Titel und die geeignete Vermittlungstechnik einzusetzen. Welche Bücher eignen sich für Kinder mit ganz unterschiedlichem Hintergrund und Erfahrungshorizont? Welche Aktionen können begleitend oder im Rahmen der Anschlusskommunikation eingesetzt werden? Wie vermittelt man Kindern anhand von Büchern und Bilderbuch-Apps gleichzeitig Wertschätzung ihrer eigenen Sprache und einen Einstieg in die neue Sprache und Lebenswirklichkeit?

Im Workshop werden aktuelle Titel und Praxisideen für dialogisches Vorlesen, Erzählen und vielfältige spielerische Erfahrungen rund um die Themen Alltag und Sprache vorgestellt.

Sowohl auf Erfahrungen als auch auf Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird Bezug genommen.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Thematische und ästhetische Buchauswahl aktueller Kinder- und Jugendliteratur“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 5 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Christine Kranz, Stiftung Lesen

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Do., 4. Mai 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Waterloostr. 8, 30169 Hannover

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 20. April 2017

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)





## Vom Blind Date bis zum Twister-Cover

Wie kann ich auf Jugendbücher neugierig machen?

MAI

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in **Öffentlichen Bibliotheken**, Lehrkräfte Sek. I.

**Inhalt:** Lehrkräfte und Bibliothekare brauchen gute Ideen, um auf Bücher neugierig zu machen. Dabei ist es wichtig, individuelle Leseinteressen zu berücksichtigen, die den Lesekompetenzen und Lesevorlieben der Schülerinnen und Schüler entgegenkommen. Im Vergleich zu einer Klassenlektüre, bei der jede Schülerin und jeder Schüler das gleiche Buch liest, stehen beim Sommerferienleseprogramm „Julius-Club“ 100 Bücher zur Auswahl. In diesem Seminar lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedliche Methoden kennen, wie diese Bücher den Schülerinnen und Schülern schmackhaft gemacht werden können. Lehrkräfte erhalten zahlreiche Anregungen für aktuelle Jugendbücher, deren Lektüre laut Kerncurricula in der Sekundarstufe I eine besondere Bedeutung zugemessen wird.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 7 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mo., 8. Mai 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** VGH-Versicherungen, Haus A, Raum 061a, Schiffgraben 4, 30159 Hannover

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 13. April 2017

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)

# Wege zu einer guten Zusammenarbeit: Kooperation zwischen Bibliothek und Schule



MAI

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**.

**Inhalt:** Bibliotheken haben den Schulen als Bildungspartner viel zu bieten: bibliothekspädagogische Angebote, Ausleihangebote, Service der Bibliothek, Veranstaltungen und Events. Nur wer seine Stärken kennt, kann die nächsten Schritte zu einer gelungenen Kooperation gehen. Ziel ist, die Bibliothek als wichtigen Bestandteil in der Bildungslandschaft der Kommune zu integrieren. Inhalte des Seminars sind:

- Stärken-Analyse der Angebote der Bibliotheken
- Strukturierte IST-Analyse der vorhandenen Kooperationen
- Erstellung eines SOLL-Entwurfs aus Sicht der Bibliotheken
- Maßnahmenplan für die weiteren Schritte zur Zusammenarbeit
- Entwurf eines bibliothekspädagogischen Gesamtkonzeptes
- Einbindung der Bibliothek in die Bildungslandschaft der Kommune

In diesem Workshop sollen Sie Konzepte und Pläne für die eigene Bibliothek entwickeln. Bitte bringen Sie daher eigene Materialien und Informationen mit: Beispiele der Arbeit vor Ort, Listen aller Schulen, Stadtpläne, Liste anderer Bildungsanbieter der Stadt.

**Referentin:** Kathrin Reckling-Freitag, Dipl.-Bibl.; Kultur- und Bildungsmanagerin

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin 1:** Mo., 8. Mai 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei Delmenhorst, Lange Straße 1a, 27749 Delmenhorst

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenhang, S. 48

**Termin 2:** Di., 9. Mai 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Beratungsstelle Südniedersachsen,

Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen, s. Adressenhang, S. 49

**Termin 3:** Mi., 10. Mai 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen, s. Adressenhang, S. 47

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

**Anmeldeschluss:** 19. April 2017



## Bibliothekarische Fachdidaktik

Schulungskonzepte professionell entwickeln und einsetzen

**MAI**

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Wissenschaftlichen Bibliotheken**, die Führungen und (Inhouse)Schulungen durchführen.

**Inhalt:** Die didaktische Arbeit in Bibliotheken hat stark zugenommen. Es werden Gruppen durch die Bibliothek geführt oder in zahlreichen Schulungen für die Nutzung der Bibliothek geschult. Ziel ist, die verschiedenen Zielgruppen mit den Angeboten der Bibliothek nachhaltig vertraut zu machen. Die Herausforderung dieser pädagogischen Arbeit besteht darin, einen interessanten Ablauf zu entwickeln, die richtigen Übungen und das nötige Maß an Vortrag und Dialog einzusetzen und den richtigen Ton für die jeweilige Zielgruppe zu treffen.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Konzeption von Schulungen und Führungen. Es macht Sie fit für die Vermittlung von Wissen und hilft Ihnen, die Motivationslage und Dynamik in Gruppen zu verstehen und sie mit angemessenen Methoden zur Mitarbeit zu bewegen. Inhalte sind:

- Lernstile und Lernpsychologie
- Lehrstrategien
- Medien zur Vermittlung gezielt einsetzen
- Verständlich und anschaulich erklären
- Arbeitstechniken und Arbeitsmethodik
- Gruppenverhalten einschätzen und steuern
- Stärken und Verbesserungspotenzial im persönlichen Lehrstil
- Rollensicherheit in der Vermittlung

**Referentin:** Christiane Brockerhoff, Duisburg

**Teilnehmerzahl:** 14

**Termin:** Di., 9. Mai 2017, 10.00 – 17.00 Uhr bis  
Mi., 10. Mai 2017, 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Seminarraum

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 7. April 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:**  
Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)  
s. Adressenanhang S. 51

## Bücher vertonen

Ein Workshop zum Erstellen von Hörspielen  
zu Textausschnitten (digitale Tonarbeit)



MAI

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen, Pädagogen aus dem Jugendbereich, Beschäftigte in Öffentlichen Bibliotheken.

**Inhalt:** Wohin man sich auch wendet: Überall sind wir von Klängen und Geräuschen umgeben. Und doch wird dem Hörsinn nur wenig Beachtung geschenkt. Dabei steckt in der Beschäftigung mit auditiven Medien, der eigenen Tonaufnahme und dem Schnitt nicht nur ein vielfältiges unterrichtliches Potential, sondern auch eine einzigartige Möglichkeit, Schüler zu motivieren. Ziel dieses Kurses ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, mit den Schülern Hörspiele, Klangcollagen, Podcasts oder fremdsprachliche Aufnahmen zu produzieren. Am Ende des Kurses können Sie uns kostenfrei für eine gemeinsame Projektbetreuung buchen.

Ein eigenes Kinder- oder Jugendbuch bzw. ein eigener Text kann mitgebracht werden und als Textgrundlage dienen. Ideen und Anregungen finden Sie unter:

[www.mulitmediamobile.de/tonbearbeitung-sued.html](http://www.mulitmediamobile.de/tonbearbeitung-sued.html)

Die benötigte Technik wird seitens der Veranstalter gestellt. Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit, um Ihre Ergebnisse zu sichern.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Kinder- und Jugendliteratur - Aktuelle Medien“ der Weiterbildung Les- und Literaturpädagogik (BVL) mit 6 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referent:** Norbert Thien, multimediamobil-Region Süd

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Di., 16. Mai 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Waterloostraße 8, 30169 Hannover

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 2. Mai 2017

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Ansprechpartnerin:** Viktoria Bothe

Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [viktoria.bothe@gwlb.de](mailto:viktoria.bothe@gwlb.de)



## **BIB-FORT-Bildung: Bibliotheken im neuen Gewand**

Einblicke in die GWLB

**MAI**

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken**, unabhängig von Ausbildung oder Position, Auszubildende und Studenten. Auch Nicht-BIB-Mitglieder sind willkommen.

**Inhalt:** Die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLB) - Niedersächsische Landesbibliothek blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die eng verbunden ist mit dem deutschen Philosophen und Universalgelehrten Leibniz, nach dem die Bibliothek 2005 benannt wurde. Im Jahr 2016 wurde die aufwendige Sanierung des Gebäudes nach drei Jahren beendet und die Bibliothek kann im neuen Gewand wiederentdeckt werden.

Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Essen und Gedankenaustausch. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Interesse daran besteht.

**Referent:** Matthias Wehry, Abteilungsleitung Handschriften und Alte Drucke

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 17. Mai 2017, 15.30 Uhr

**Ort:** GWLB - Niedersächsische Landesbibliothek, Waterloostraße 8, 30169 Hannover

**Veranstalter:** BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen  
BIB-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

**Teilnahmegebühr:** Für BIB- / VDB-Mitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder: 5,- €

**Anmeldeschluss:** 12. Mai 2017

**Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:**

[www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html](http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html)

**Ansprechpartnerin:** Daniela Töllner  
c/o Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLB)  
Tel.: 0511 / 1267-385, E-Mail: [daniela.toellner@gwlb.de](mailto:daniela.toellner@gwlb.de)

## allegro-OEB für Einsteiger



MAI

**Zielgruppe:** Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in **Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken**, die die Grundlagen der Softwaremodule allegro-OEB Katalogisierung und allegro-OEB Ausleihverwaltung erlernen möchten. Die Veranstaltung ist für Teilnehmer geeignet, die bisher keine oder nur wenig Erfahrung im Umgang mit allegro-OEB haben.

**Inhalt:** Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Grundstruktur der Datenerfassung. Anhand einfacher Katalogisierungsbeispiele werden die Grundlagen der Katalogisierung mit allegro-OEB vermittelt. Dabei werden verschiedene Medientypen berücksichtigt. Zudem werden Hilfsmittel für die leichtere Erfassung von Katalogisaten vorgestellt (z.B. Fremddatenübernahme).

Im zweiten Teil der Fortbildung werden die wichtigsten Funktionen der Ausleihtheke vorgestellt und anhand von Beispielen erlernt: Medien entleihen und zurückbuchen, Benutzer anlegen und bearbeiten, Vormerkungen und Reservierungen bearbeiten sowie Gebühren kassieren.

**Referentin:** Sabrina Juhst, Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 14

**Termin:** Mi., 17. Mai 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnahmegebühr:** 60,- €

Für Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. ist die Veranstaltung kostenfrei.

**Anmeldeschluss:** 26. April 2016

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 47



## Abenteuer Vorlesen: Stimm- und Vorlesetraining

MAI

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**, die vorrangig im Bereich der Leseförderung tätig sind oder regelmäßig vor Gruppen Vorträge halten.

**Inhalt:** Vorlesen ist eine echte Kunst. Texte und Gedichte sprechen oder Nachrichten seriös vermitteln ebenfalls. In diesem Kurs sollen die Grundkenntnisse des szenischen Lesens vermittelt und spielerisch erprobt werden. Wie betone ich richtig, wie kann ich meine Stimme modulieren und variieren und wie schaffe ich es, einen Text nicht einfach nur „abzulesen“, sondern lebendig zu gestalten? Wie kann ich verschiedenen Figuren unterschiedliche Stimmen geben, die zu ihnen passen und nicht albern wirken? Und vor allem: Wie schaffe ich es, eine Bindung zu meinem Publikum aufzubauen und fesselnd zu präsentieren?

Durch Stimmübungen und viele Textbeispiele aus unterschiedlichsten Genres sowie durch Spielszenen soll herausgefunden werden, wie man es schaffen kann, den richtigen Ton zu treffen.

**Referentin:** Sarah Giese, Schauspielerin und Sprech- und Stimmtrainerin, Münster

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin 1:** Mo., 29. Mai 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Mediothek Diepholz, Thouarsstraße 19, 49356 Diepholz

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenhang S. 48

**Termin 2:** Di., 30. Mai 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 47

**Termin 3:** Mi., 31. Mai 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei Seesen, Jacobsonplatz 1, 38723 Seesen

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenhang S. 49

**Anmeldeschluss:** 10. Mai 2017

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

# Integrierte Zeitschriften- bearbeitung im GBV

unter besonderer Berücksichtigung der  
Bestandsführung



JUNI

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken**, die keine oder wenig Erfahrung mit der Bestandsführung und der integrierten ZDB/GBV-Katalogisierung fortlaufender Ressourcen haben und bisher noch nicht an den vorangegangenen gleichnamigen Schulungen teilgenommen haben.

**Vorkenntnisse:** WinIBW-Kenntnisse

**Inhalt:** Integrierte ZDB/GBV-Katalogisierung für den Bereich fortlaufende Ressourcen mit den Schwerpunkten:

- Updates von Zeitschriften und Monografischen Reihen
- Dublettenbereinigungsverfahren
- Bestandsführung von Zeitschriften
- Einzelbandnachweis
- Zusammenhänge der einzelnen PICA-Komponenten (CBS, FLS, ACQ, OUS, OPC)
- Praktische Übungen zur Bestandsführung von Zeitschriften im CBS

Besondere Katalogisierungsprobleme und Fragen aus dem Teilnehmerkreis werden berücksichtigt.

**Hinweis:** Die Katalogisierung neuer Titel in der ZDB und die Einführung in das PICA-LBS sind NICHT Thema der Veranstaltung!

**Referentinnen:** Renate Berger, VZG; Ursula Stolarski, SUB Göttingen

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Juni 2017 (der genaue Termin wird noch auf der GBV-Homepage bekanntgegeben)

**Ort:** Verbundzentrale des GBV (VZG), Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

**Veranstalter:** Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

**Anmeldeschluss:** wird auf der GBV-Homepage bekanntgegeben

**Anmeldung:** [zrzs@lists.gbv.de](mailto:zrzs@lists.gbv.de)

Bitte geben Sie die gewünschte Veranstaltung und Ihre Institution inkl. Anschrift an!





# Preisverdächtig!

## Praxisseminar

**JUNI**

**Zielgruppe:** Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte, Beschäftigte in **Öffentlichen Bibliotheken**, Buchhändlerinnen und Buchhändler.

**Inhalt:** Der Deutsche Jugendliteraturpreis prämiiert jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur. Er ist seit 61 Jahren ein verlässliches Gütesiegel für hohe literarische Qualität, aber auch Orientierungshilfe auf dem mittlerweile fast unüberschaubaren Kinder- und Jugendbuchmarkt. Die nominierten Titel bieten Lesefutter verschiedener Gattungen für alle Altersstufen und zu verschiedensten Themen. Im Rahmen dieses eintägigen Kompaktseminars können die Teilnehmer kreative Vermittlungsmethoden zu den nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2017 für ihren Berufsalltag kennenlernen und erproben. Das Seminar bietet vormittags und nachmittags Workshops zu den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch und Jugendbuch an (Sachbücher sind altersentsprechend in die einzelnen Sparten integriert). Alle Teilnehmenden können zwei verschiedene Workshops hintereinander besuchen.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Kinder- und Jugendliteratur“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentinnen:** Katja Eder (Bilderbücher), Bettina Huhn (Kinderbücher) und Renate Paßmann-Lange (Jugendbücher)

**Teilnehmerzahl:** 70

**Termin:** Do., 8. Juni 2017, 9.30 – 17.15 Uhr

**Ort:** Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover

**Veranstalter:** Arbeitskreis für Jugendliteratur in Kooperation mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnahmegebühr:** 75,- €

**Anmeldung:** [www.jugendliteratur.org/veranstaltung-204-praxisseminare\\_preisverd.html](http://www.jugendliteratur.org/veranstaltung-204-praxisseminare_preisverd.html)

**Ansprechpartnerin:** Evi Nagler, Tel.: 089 / 4580806,  
E-Mail: [info@jugendliteratur.org](mailto:info@jugendliteratur.org)  
Anke Märk-Bürmann, Tel.: 0511 / 1267-215,  
E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)

# „Neunauge“ – Von der Lust am Bild zur Sprachbildung mit textfreien Bilderbüchern



JUNI

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**, die im Bereich der Leseförderung tätig sind.

**Inhalt:** Textfreie Bilderbücher werden von Kindern aus der ganzen Welt verstanden. Sie kommen ohne Worte aus und erzählen nur mit der Kraft ihrer Bilder. Daher eignen sie sich besonders (aber nicht nur) für die Sprachbildung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache.

Der Workshop gibt einen Überblick zu aktuellen Bilderbüchern ohne Text und deren Rezeptions- und Vermittlungsmöglichkeiten für verschiedene Zielgruppen.

In Form eines „Sehtests“ lassen sich an Stationen unterschiedliche Methoden ausprobieren und Sichtweisen testen, um mit dieser eigenständigen Bilderbuchgruppe kreativ und innovativ zu arbeiten.

**Referentinnen:** Katrin Seewald und Sarah Wildeisen, Stadtbibliothek Berlin

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin 1:** Mo., 12. Juni 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 47

**Termin 2:** Di., 13. Juni 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Medienforum Bersenbrück, Ravensbergstraße 15a,  
49593 Bersenbrück

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 48

**Termin 3:** Mi., 14. Juni 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Oststadtbibliothek Hannover, Lister Meile 4, 30161 Hannover

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenanhang S. 49

**Anmeldeschluss:** 24. Mai 2017

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems



## Bibliotheksvielfalt zwischen Hofburg und Burggasse

Studienreise nach Wien

SEPTEMBER

Vorankündigung

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken**, unabhängig von Ausbildung oder Position, Auszubildende und Studenten. Auch Nicht-BIB-Mitglieder sind gern gesehen.

**Inhalt:** Wiens Bibliothekswelt ist sehr vielfältig. Zu den drei größten Bibliotheken gehören die Österreichische Nationalbibliothek, die Universitätsbibliothek Wien sowie die Wienbibliothek im Rathaus. Die Hauptbücherei am Gürtel versteht sich als Interkulturelle Bibliothek und das Bibliothekspädagogische Zentrum hält Bücherboxen für Zielgruppen vom „Kindergarten bis zum Pensionistenklub“ bereit. Liebhaber von Kunstbüchern schwelgen im Bestand der Albertina Bibliothek und die Bibliothek der Vereinten Nationen - Wien bietet den Mitarbeitern der Einheiten der Vereinten Nationen und den Ständigen Vertretungen in Wien sowie anderen berechtigten Nutzern umfassende Bibliotheks- und Informationsdienste.

Von unserem zentral gelegenen Hotel aus können die bibliothekarischen Highlights gut erreicht werden und auch die abendlichen Spaziergänge führen uns schnell ins Herz der Stadt.

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** September 2017, 36. KW

**Kosten:** ca. 600,- €

**Veranstalter:** BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen  
BIB-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

**Anmeldeschluss:** 30. Juni 2017

**Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:**

[www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html](http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html)

**Ansprechpartnerin:** Daniela Töllner  
c/o Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLB)  
Tel.: 0511 / 1267-385, E-Mail: [daniela.toellner@gwlb.de](mailto:daniela.toellner@gwlb.de)

Veranstalter  
bibliothekarischer Fortbildung  
in Niedersachsen

**Profile**

**Adressen**

**Anmeldung**



# Akademie für Leseförderung Niedersachsen

an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Die Akademie für Leseförderung verfolgt das Ziel, ein dauerhaftes Netzwerk zur Förderung von Lesekompetenz, Lesemotivation und Lesefreude in Niedersachsen zu schaffen, indem sie die vielfältigen Akteure aus- und weiterbildet und in ihrer täglichen Arbeit unterstützt.

Sie arbeitet eng mit Bibliotheken, Schulen und Kindertageseinrichtungen zusammen und unterstützt ihre Vernetzung und Zusammenarbeit über ein umfangreiches Fortbildungsprogramm. Auf ihrem Internetportal stellt sie Materialien, Leseempfehlungen und Praxistipps zur Leseförderung für alle Bildungsetappen zur Verfügung.

Die Akademie ist eine gemeinsame Einrichtung des Landes Niedersachsen, vertreten durch das Kultusministerium, das Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und die Stiftung Lesen.

## **Anmeldeverfahren:**

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Formular auf der jeweiligen Veranstaltungsseite. Alle Fortbildungen sind verfügbar unter:  
[www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen).

## **Anschrift:**

Akademie für Leseförderung Niedersachsen  
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek  
Waterloostraße 8  
30169 Hannover  
Tel.: 0511 / 1267-308  
E-Mail: [alf@gwlb.de](mailto:alf@gwlb.de)  
URL: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

## **Ansprechpartnerin für allgemeine Rückfragen:**

Marisa Kaminski, Tel.: 0511 / 1267-308

## **Zu den einzelnen Veranstaltungen:**

die jeweils genannten Ansprechpartnerinnen

# **Berufsverband Information Bibliothek e. V. (BIB)**



Der BIB ist mit ca. 6.500 Mitgliedern der derzeit größte bibliothekarische Berufsverband. Er ist durch die Fusion des vba (Verein der Bibliothekare und Assistenten e.V.) und des VdDB (Verein der Diplom-Bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken e.V.) entstanden.

Der Verband dient der beruflichen Förderung und Wahrnehmung der Interessen seiner Mitglieder, der Förderung des bibliothekarischen Nachwuchses und der Entwicklung eines spartenübergreifenden Bibliotheks- und Informationswesens in Deutschland.

Dazu steht die Mitgestaltung der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Mittelpunkt der Aktivitäten. Es werden Fachtagungen veranstaltet, u. a. die Fachzeitschrift „BuB - Forum für Bibliothek und Information“ herausgegeben und Kontakte zu anderen nationalen und internationalen Vereinigungen im Bereich des Bibliothekswesens und verwandter Gebiete gepflegt.

Auf Landesebene - mitgliedernah - wird die Vereinsarbeit durch Landesgruppenvorstände getragen. Diese organisieren regelmäßig Fortbildungen in Form von Workshops, Vorträgen, Besichtigungen, Erfahrungsaustausch und mehr. Sie sind Ansprechpartner in berufsspezifischen Fragen, sie fördern die Kontakte der Mitglieder untereinander und sind Multiplikatoren für berufspolitische Entwicklungen.

Niedersachsen und Bremen bilden einen gemeinsamen Landesverband.

## **Ansprechpartnerin:**

Heike Kamp

c/o Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Bibliothekstraße, 28359 Bremen

Tel.: 0421 / 5905-3285

E-Mail: [hkamp@uni-bremen.de](mailto:hkamp@uni-bremen.de)



Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.

## **Büchereizentrale Niedersachsen**

Die Büchereizentrale Niedersachsen ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V.. Sie unterstützt die Arbeit Öffentlicher Bibliotheken durch fachliche Beratung, Dienstleistungen, Projektbetreuung, Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Zusammen mit den Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems bietet die Büchereizentrale pro Jahr ca. 50 Fortbildungsveranstaltungen zu allen ÖB-relevanten Fragen an.

### **Anmeldeverfahren:**

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „[www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind mit Ausnahme der allegro-OEB-Schulungen für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25,- €.**

Für die allegro-Schulungen wird eine Teilnahmegebühr von 60,- € (eintägig) bzw. 90,- € (zweitägig) erhoben. Für allegro-OEB-Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. sind diese Veranstaltungen weiterhin kostenfrei.

### **Anmeldeadresse und Anschrift:**

Büchereizentrale Niedersachsen  
Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg  
Tel.: 04131 / 9501-0, Fax: 04131 / 9501-24  
E-Mail: [info@bz-niedersachsen.de](mailto:info@bz-niedersachsen.de)  
URL: [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)

### **Ansprechpartnerinnen:**

für die Anmeldung: Martina Sasse, Tel.: 04131 / 9501-11

für Rückfragen zu den einzelnen Veranstaltungen:

Agnes Südkamp-Kriete, Tel.: 04131 / 9501-25

## **Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems**



Die Beratungsstelle Weser-Ems mit Sitz in Aurich fungiert als Außenstelle der Büchereizentrale Niedersachsen. Träger ist der Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.. Die Beratungsstelle berät kommunale Öffentliche Bibliotheken im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems in allen fachlichen Fragen. Die Weiterbildung des Bibliothekspersonals bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Die Organisation aller Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen.

### **Anmeldeverfahren:**

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „[www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher Bibliotheken und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25,- €.**

### **Anmeldeadresse und Anschrift:**

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems  
Esenser Str. 26, 26603 Aurich  
Tel.: 04941 / 97379-30, Fax: 04941 / 97379-31  
E-Mail: [bst-weser-ems@bz-niedersachsen.de](mailto:bst-weser-ems@bz-niedersachsen.de)  
URL: [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)

### **Ansprechpartnerinnen:**

Birgit Heumann und Thekla Ostrzinski





Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.

## **Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Süd-niedersachsen**

Die Beratungsstelle Süd-niedersachsen mit Sitz in Hildesheim fungiert als Außenstelle der Büchereizentrale Niedersachsen. Träger ist der Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.. Die Beratungsstelle berät kommunale Öffentliche Bibliotheken in den ehemaligen Regierungsbezirken Braunschweig und Hannover in allen fachlichen Fragen. Die Weiterbildung des Bibliothekspersonals bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Die Organisation aller Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen.

### **Anmeldeverfahren:**

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „[www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher Bibliotheken und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25,- €.**

### **Anmeldeadresse und Anschrift:**

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Süd-niedersachsen  
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim  
Tel.: 05121 / 708-313, Fax: 05121 / 708-412  
E-Mail: [bst-hildesheim@bz-niedersachsen.de](mailto:bst-hildesheim@bz-niedersachsen.de)  
URL: [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)

### **Ansprechpartnerinnen:**

Charlotte Becker und Martina Rudolf-Teiwes

Der GBV ist der gemeinsame Bibliotheksverbund der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Sitz der Verbundzentrale ist Göttingen.

Der GBV bietet Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbundbibliotheken zu Katalogisierung, Sacherschließung und Fernleihe, einschließlich der Einweisung in die Benutzung des PICA-Systems an.

**Anschrift:** Gemeinsamer Bibliotheksverbund

- Verbundzentrale -

c/o Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,  
Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 39-5207, Fax: 0551 / 39-2408

**Online-Anmeldung unter:** <http://vzg-anmeldung.gbv.de>

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

**Allgemein:**

Dr. Barbara Block

E-Mail: [block@gbv.de](mailto:block@gbv.de)

**Zu den einzelnen Veranstaltungen:**

die jeweils genannten Ansprechpartner/innen

Informationen und Fortbildungsangebote erhalten Sie auch unter:

URL: [www.gbv.de](http://www.gbv.de)



GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK

NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK

**Zentrum für Aus- und Fortbildung**

Das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) ist eine Abteilung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek. Es ist die zentrale Einrichtung des Landes für die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten in den staatlichen Bibliotheken Niedersachsens; dazu gehören auch die Behörden- und sonstigen Spezialbibliotheken des Landes (s. a. [www.bibfin.de](http://www.bibfin.de)).

### **Anmeldeverfahren:**

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Zentrums für Aus- und Fortbildung ist kostenfrei!

Anmeldungen von Landesbediensteten sind über die jeweilige Bibliotheksleitung oder Fortbildungsbeauftragten innerhalb der Anmeldefrist schriftlich per Post oder Fax (nicht per E-Mail) an das Zentrum für Aus- und Fortbildung zu richten; grundsätzlich ist dabei das Anmeldeformular zu nutzen! Achten Sie dabei auf eine korrekte Anschrift und Telefonnummer, damit wir Sie auch kurzfristig tagsüber erreichen können.

Sie erhalten **keine Eingangsbestätigung**. Nach Anmeldeschluss, ca. 3 - 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, erhalten die Angemeldeten eine schriftliche Einladung oder ggf. Absage. Für eine Unterkunft sorgen die Teilnehmenden selbst.

Wir weisen darauf hin, dass vom Zentrum für Aus- und Fortbildung **keine** Reisekosten übernommen werden.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

### **Anmeldeformular zum Ausdrucken unter:**

[www.gwlb.de/aus\\_und\\_fortbildung/Fortbildung/Antrag\\_auf\\_Teilnahme\\_an\\_FB.pdf](http://www.gwlb.de/aus_und_fortbildung/Fortbildung/Antrag_auf_Teilnahme_an_FB.pdf)

### **Anmeldeadresse:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek  
Niedersächsische Landesbibliothek  
– Zentrum für Aus- und Fortbildung –  
Waterloostr. 8, 30169 Hannover

### **Ansprechpartner:**

Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383  
E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)



**Studiengang Informationsmanagement – berufsbegleitend**

Die Hochschule Hannover bietet Fachangestellten für Medien- und Informationsberufe, Schwerpunkt Bibliothek sowie Bibliotheksassistentinnen und Bibliotheksassistenten das Bachelor-Studium Informationsmanagement berufsbegleitend an. Lehrinhalte zu Bibliotheks- und Informationswissenschaften sowie der Informatik bieten eine Kompetenzentwicklung auf breiter Basis. Es finden sechs bis sieben Präsenzphasen (jeweils Donnerstag bis Samstag) mit ergänzenden E-Learning Anteilen statt, in denen die Lehrinhalte zielgruppengerecht vermittelt werden. Die Studierenden erwerben nach regulär sieben Semestern einen Bachelor-Abschluss, der sie auf Aufgaben im Informationsmanagement vorbereitet.

**Ansprechpartnerin:**

Dr. Anke Wittich  
Hochschule Hannover  
Fak. III, Abt. Information und Kommunikation  
Expo Plaza 12  
30539 Hannover  
Tel.: 0511 / 9296-2645  
E-Mail: [anke.wittich@hs-hannover.de](mailto:anke.wittich@hs-hannover.de)



## Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)

Der VDB wurde im Jahre 1900 gegründet und ist die älteste bibliothekarische Vereinigung in Deutschland. Heute zählt er über 1.500 Mitglieder.

Als Personalverband ist der VDB die Interessenvertretung der Angehörigen des wissenschaftlichen Bibliotheksdienstes und verfolgt berufspolitische Ziele.

Zweck des Vereins ist es, den Kontakt unter den Mitgliedern zu stärken, ihre Berufsinteressen wahrzunehmen und sich für die Erweiterung ihrer Fachkenntnisse einzusetzen. Laufend behandelt er alle Angelegenheiten des Berufs, hält Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen ab, gibt Publikationen heraus, informiert Mitglieder und Öffentlichkeit und arbeitet mit anderen Organisationen des Archiv-, Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesens zusammen.

Der VDB hat zurzeit 8 Landesverbände. Sie sind regionale Untergliederungen und nehmen in ihren Bereichen die Interessen des Gesamtvereins wahr, halten zum Beispiel eigene Bibliothekstage ab, führen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch, organisieren Studienfahrten und laden zu örtlichen Treffen und Stammtischen ein.

Der Regionalverband Nordwest besteht aus den Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

### **Ansprechpartner:**

Dr. Jarmo Schrader  
Universitätsbibliothek Hildesheim  
Marienburger Platz 22  
31141 Hildesheim  
Tel.: 05121 / 883-93004  
Fax: 05121 / 883-93005  
E-Mail: [jarmo.schrader@uni-hildesheim](mailto:jarmo.schrader@uni-hildesheim)  
URL: [www.vdb-online.org](http://www.vdb-online.org)

## Hinweise auf weitere Veranstalter des Landes Niedersachsen



### **IT. Niedersachsen**

Göttinger Chaussee 259

30449 Hannover

Tel.: 0511 / 9898-0

Fax: 0511 / 9898-4901

E-Mail: [weiterbildung@it.niedersachsen.de](mailto:weiterbildung@it.niedersachsen.de)

URL: [www.it.niedersachsen.de](http://www.it.niedersachsen.de)

IT.Niedersachsen bietet ein flexibles Lehrgangsangebot im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie an und gibt halbjährlich ein Schulungsprogramm heraus.

### **Studieninstitut des Landes Niedersachsen (SiN)**

Lange Str. 86

31848 Bad Münder

Tel: 05042 / 941-0

Fax: 05042 / 941-55

E-Mail: [poststelle@sin.niedersachsen.de](mailto:poststelle@sin.niedersachsen.de)

URL: [www.sin.niedersachsen.de](http://www.sin.niedersachsen.de)

Das **SiN** führt Fortbildungen zu Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und neue Steuerungsinstrumente durch und gibt ein jährliches Fortbildungsprogramm heraus.



## Chronologische Übersicht

02. - 03. 02.	Kompetenzorientiert prüfen: Aufgaben und Fragen für die schriftliche und die praktische Prüfung vorbereiten	7
07. 02.	Erfassung von Personennormsätzen in der GND: Einsteigerschulung	8
07. - 08. 02.	Selbstmanagement und Stressbewältigung in Zeiten der Neustrukturierung von Bibliotheken	9
13. 02.	Neue Entgeltordnung TVÖD: Auswirkungen auf Eingruppierung und Stellenbeschreibung	10
14. 02.	Neue Entgeltordnung TVÖD: Auswirkungen auf Eingruppierung und Stellenbeschreibung	10
14. 02.	Spracharbeit mit Bilderbüchern: Vorlesen in mehrsprachigen Gruppen	11
15. 02.	Spracharbeit mit Bilderbüchern: Vorlesen in mehrsprachigen Gruppen	11
15. - 16. 02.	Klassenführungen digital	12
16. 02.	Spracharbeit mit Bilderbüchern: Vorlesen in mehrsprachigen Gruppen	11
20. 02.	Ausleihe ohne Personal! Open library in Hamburg Finkenwerder	13
22. - 23. 02.	Sprachbegleiter/innen für Kinder mit Fluchterfahrungen	14
27. 02. - 01. 03.	Basiskurs Bibliotheksarbeit in Öffentlichen Bibliotheken	15
01. 03.	Einführung in Kalliope	16
02. 03.	Spannend vorlesen! Sprechtraining für Pädagogen, Literaturvermittler und Vorlesepaten	17
08. 03.	Aufgeräumt und abgelegt	18

# Chronologische Übersicht



08. 03.	Fit fürs E-Book	19
13. 03.	Refugees Welcome to the Library: Englischworkshop	20
14. 03.	Refugees Welcome to the Library: Englischworkshop	20
15. 03.	Refugees Welcome to the Library: Englischworkshop	20
15. - 16. 03.	Webinar, wie geht das?	21
21. 03.	Vorlesen mit Showcharakter: Lesemotivation für Jugendliche	22
29. - 30. 03.	Everyday English for Librarians	23
04. - 05. 04.	EZB-Anwenderschulung: Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek	24
04. 04.	Für Augen und Ohren: Sachliteratur und Hörbücher für Kinder	25
05. 04.	Für Augen und Ohren: Sachliteratur und Hörbücher für Kinder	25
05. 04.	Erfassung von Werknormsätzen in der GND: Einsteigerschulung Level 3	26
06. 04.	Für Augen und Ohren: Sachliteratur und Hörbücher für Kinder	25
24. 04.	Neue Lese-Rezepte: Kreative Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	27
25. 04.	Neue Lese-Rezepte: Kreative Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	27
26. 04.	Neue Lese-Rezepte: Kreative Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	27
26. 04.	JULIUS-Messe, Emoji-Rätsel und Chaosspiel: Ideen zur Werbung und zur Gestaltung von Begleitveranstaltungen für den JULIUS-CLUB	28





## Chronologische Übersicht

03. 05.	Barrierefreiheit im Web: Workshop	29
03. 05.	Auf Entdeckerreise zum Geschichtenschatz. Frühe naturwissenschaftliche Bildung und Literacy in der Kita	30
03. - 04. 05.	Specialized English for Librarians	31
04. 05.	Vorlesen und Erzählen ohne Worte?	32
08. 05.	Vom Blind Date bis zum Twister-Cover: Wie kann ich auf Jugendbücher neugierig machen?	33
08. 05.	Wege zu einer guten Zusammenarbeit: Kooperation zwischen Bibliothek und Schule	34
09. 05.	Wege zu einer guten Zusammenarbeit: Kooperation zwischen Bibliothek und Schule	34
09. - 10. 05.	Bibliothekarische Fachdidaktik: Schulungskonzepte professionell entwickeln und einsetzen	35
10. 05.	Wege zu einer guten Zusammenarbeit: Kooperation zwischen Bibliothek und Schule	34
10. 05.	Vorlesen mit Showcharakter: Lesemotivation für Jugendliche	22
16. 05.	Bücher vertonen: Ein Workshop zum Erstellen von Hörspielen zu Textausschnitten	36
17. 05.	BIB-FORT-Bildung: Bibliotheken im neuen Gewand: Einblicke in die GWLB	37
17. 05.	allegro-OEB für Einsteiger	38
29. 05.	Abenteuer Vorlesen: Stimm- und Vorlesetraining	39
30. 05.	Abenteuer Vorlesen: Stimm- und Vorlesetraining	39
31. 05.	Abenteuer Vorlesen: Stimm- und Vorlesetraining	39

# Chronologische Übersicht



Juni	Integrierte Zeitschriftenbearbeitung im GBV unter besonderer Berücksichtigung der Bestandsführung	40
08. 06.	Preisverdächtig! Praxisseminar	41
12. 06.	„Neunauge“: Von der Lust am Bild zur Sprachbildung mit textfreien Bilderbüchern	42
13. 06.	„Neunauge“: Von der Lust am Bild zur Sprachbildung mit textfreien Bilderbüchern	42
14. 06.	„Neunauge“: Von der Lust am Bild zur Sprachbildung mit textfreien Bilderbüchern	42
36. KW. September	Bibliotheksvielfalt zwischen Hofburg und Burggasse: Studienreise nach Wien	43



# Impressum

**Herausgeber:**

Niedersächsisches Fortbildungsgremium

**Redaktionelle Bearbeitung:**

Andrea Beißner (Bibliothek der Hochschule Weserbergland)

Agnes Südkamp-Kriete (Büchereizentrale Niedersachsen)

Fotos: [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)

**Geschäftsführende Stelle:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Niedersächsische Landesbibliothek

Zentrum für Aus- und Fortbildung

Waterloostraße 8, 30169 Hannover

Tel.: 0511 / 1267-383, Fax: 0511 / 1267-208

E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)

**Redaktionsschluss:** 31. Oktober 2016

Dieses Verzeichnis wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

[www.bibfin.de](http://www.bibfin.de)



**Niedersachsen**